

FTI-FORUM MOBILITÄT 2023

Klar zur Mobilitätswende!

19.6.2023, 10:00-17:00 im TechGate Vienna

REISE DURCH DIE FÖRDERLANDSCHAFT

Christian Pecharda | und weitere...
19.6.2023 | Wien



FÖRDERUNGS- UND FINANZIERUNGSMITTEL

>> „UNSER BUFFET“

Einstieg	FEI-Projekt	Strukturen & Netzwerke	Personen	Markteinführung	Infrastruktur & Besonderes
Sondierung	Kooperationsprojekt – EE-IF	Kompetenzzentrum	Qualifizierungsnetzwerk	Markteinführungsprojekt	Breitband
Innovationsscheck	Einzelprojekt – IF	Plattform	Netzwerk – Forschung - Schule		IPCEI
Projektvorbereitung	Leitprojekt	Modul	Praktikum - Schüler-/StudentInnen		Emissionsfreie Busse & Infrastruktur
Öko-Scheck	Wissenschaftstransfer – Bridge	F&E-Infrastruktur	Dissertationen	Aufwendungen	Emissionsfreie NFzg & Infrastruktur
Patent.Scheck	Forschungsprojekt orientierte GLF	Innovationsnetzwerk	Stiftungsprofessur	F&E-Dienstleistung	
	Unternehmensprojekt	Innovationslabor	Fellowship	F&E-Innovationspartnerschaft	
	Kleinprojekt	Organisation & Personalentwicklung	Trainings		
	Collective Research	Strukturaufbau - Projekte	Weiterbildungsscheck		
	Prozess- und Organisations-Inn.				

KOOPERATIVES F&E PROJEKT

Industrielle Forschung oder Experimentelle Entwicklung.



Ziele

- Aufbau von F&E-Kompetenz und Verbesserung der **Innovationsleistung**
- Vertiefung der **Kooperationsbeziehungen** zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
- Beiträge zur Begegnung sozioökonomischer **Herausforderungen**



Anforderungen

- mindestens ein Unternehmen, dazu mindestens ein KMU oder eine Forschungseinrichtung oder ein Partner aus einem anderen EU-Mitgliedstaat.
- Kein Unternehmenspartner trägt mehr als 70% der Gesamtprojektkosten
- Forschungseinrichtungen haben in Summe maximal 70% Anteil an den förderbaren Projektkosten
- Der Konsortialführer hat einen Sitz in Österreich

Eckdaten



max. 36 Monate



min. 100 000 €

max. 2 Mio. €



	IF	EE
KU	80%	60%
MU	70%	50%
GU	55%	35%
FE	85%	60%
NW	80%	60%

F&E-DIENSTLEISTUNGEN

Erfüllung eines vorgegebenen Ausschreibungsinhaltes.

Ziele

- Generierung **neuer Erkenntnisse** und neuen Wissens
- unter Anwendung **wissenschaftlicher Methoden** (F&E)
- Dienstleistung steht im **öffentlichen Interesse**

Anforderungen

- Auftraggeber und Auftragnehmer haben an den Projektergebnissen jeweils nicht ausschließliche Nutzungs- und Verwertungsrechte
- Es gelten die Grundprinzipien der Transparenz, der Gleichbehandlung, des Diskriminierungsverbotes und des freien und lautereren Wettbewerbes.

Eckdaten




idR 12-36 Monate



idR 100 000 €
bis 300 000 €



Finanzierung 100%

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Vorstellung des Förderprogramms

„Zero Emission Mobility“



Zero Emission Mobility

Das Wichtigste in aller Kürze



- ➔ Marktnahe, umsetzungsorientierte Forschung, Entwicklung und Demonstration von Fahrzeug-, Infrastruktur- und Nutzertechnologien.
- ➔ Integration der Technologien in öffentlich zugängliche Mobilitätssysteme & Logistiklösungen.



70 geförderte Projekte (seit 2009)



Fördervolumen €94 Mio., Projektvolumen €192 Mio. (seit 2009)

Einreichung - Ausschreibung 2023

- Marktnahe Forschung
- Systemische Perspektive
- Ecodesign-Prinzipien verpflichtend
- Instrumente: Leitprojekte, kooperative F&E, F&E Dienstleistungen
- Verpflichtende Demonstrationsphase ab Experimenteller Entwicklung
- Vorbesprechung bei Leitprojekten
- KMUs besonders erwünscht
- Budget 8 Mio €
- Deadline: 04.10.2023, Einreichung via FFG
- Link: <https://www.klimafonds.gv.at/call/zem-2023/>



Ausschreibung 2023



Themenfelder:

- Zero Emission Vehicle
- Zero Emission Infrastructure
- Integrierte systemische Lösungen für Fahrzeug und Infrastruktur
- Flankierende Forschungsprojekte zu EBIN und ENIN

F&E Dienstleistung:

- Machbarkeitsstudie zur Elektrifizierung von Reisebussen

Programm-Team



Mag. Gernot Wörther
Programm-Management
Gernot.woerther@klimafonds.gv.at
+43 664 9691980

Clemens Gattringer, MSc
Referent
Clemens.gattringer@klimafonds.gv.at
+43 1 585 03 90-57




Dr. Andreas Fertin
Experte Mobilität
andreas.fertin@ffg.at
+43 577555031

Dr. Johannes Fritzer
Experte Mobilität
johannes.fritzer@ffg.at
+43 577555032



DI Wolfgang Löffler, MSc
Experte Mobilität
w.loeffler@kommunkredit.at
+43 1 31 6 31-220

<https://www.klimafonds.gv.at/themen/mobilitaetswende/servicesseiten/zem/>

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

KOMMUNAL
KREDIT
PUBLIC CONSULTING

klima+
energie
fonds

Vorstellung des Förderprogramms

„Nachhaltige Mobilität in der Praxis“



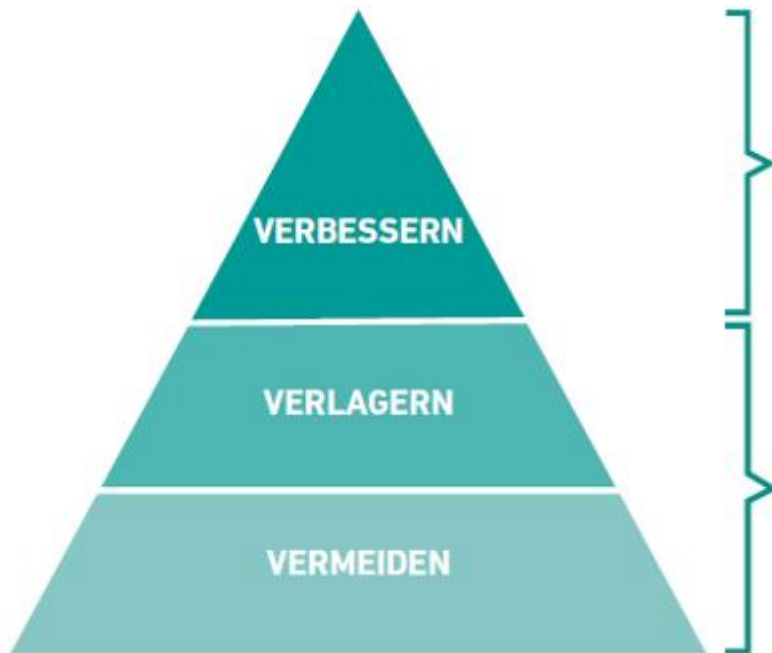
Einreicher:innen & Budgets

Das Wichtigste in Kürze



- **Zulässige Inhalte und Einreicher*innen:**
 - Alle natürlichen & juristischen Personen
- **Verfügbares Programmbudget und zulässige Projektvolumina:**
 - Verfügbares Programmbudget: 1,0 Mio. Euro
- **Instrumente:**
 - Direktvergabe: max. 100.000 Euro (exkl. USt.)
 - Förderung: max. 100.000 Euro
 - Förderquote: 50 – 70 % auf förderwürdige Kosten

Thematischer Aufbau



Ausschreibungsschwerpunkt 1:
E-Mobilität in der Praxis

Ausschreibungsschwerpunkt 2:
Durch Transformation Verkehr verlagern und vermeiden

Einreichung



- Projekte, die im Zusammenhang mit nachhaltiger Mobilität dazu beitragen, den **Markthochlauf zu beschleunigen und bestehende Barrieren bei der Markteinführung abzubauen** (v.a. Pilotversuche, Umsetzungskonzepte, Projektstudien und Bewusstseinsbildung)
- Die Einreichung via Online-Antrag auf der Homepage der Abwicklungsstelle (www.umweltfoerderung.at)
- Zur Verfügung gestellte Formulare sind darüber hinaus verpflichtend zu verwenden und vollständig auszufüllen.
 - **Einreichung: bis Mittwoch, 04. Oktober 2023, 12:00 Uhr**
- Link: www.klimafonds.gv.at/call/nachhaltige-mobilitaet-in-der-praxis

Ausschreibung 2023

Themen Studien




- Ladeinfrastrukturlösungen für Garagenbetreiber:innen
- Zielgruppenspezifische Angebote und Lösungen zur Vermeidung von Verkehrsarmut
- Innovative Methoden zur Änderung des Mobilitätsverhaltens in Stadt und Land
- Healthy Streets Index Austria – Methodenentwicklung für Österreich
- Leitfaden für Initiativen und Gemeinden zur Planung, Gründung und Umsetzung von Carsharing-Angeboten im suburbanen und im ländlichen Raum
- Projektstudie Rechtliche Rahmenbedingungen von Sharing im Wohnbau

Programm-Team



Mag. Heinz Buschmann, MSc.
Programm-Management
heinz.buschmann@klimafonds.gv.at
+43 664 99048873

Mag.^a Caroline Nwafor, BA
Referentin
caroline.nwafor@klimafonds.gv.at
+43 664 153 13 03

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Mag. Robin Krutak
Strategische Steuerung
robin.krutak@bmk.gv.at
+43 1 711 62 611205

DI Wolfgang Löffler
Abwicklungsstelle
w.loeffler@kommunkredit.at
+43 1 316 31-220

www.nachhaltige-mobilitaet.at



TRANSNATIONALES KOOPERATIVES F&E PROJEKT

Industrielle Forschung oder Experimentelle Entwicklung.



Ziele

- Vertiefung von **transnationalen Kooperationsbeziehungen**
- Aufbau von F&E-Kompetenz und Verbesserung der **Innovationsleistung**
- Beiträge zur Begegnung sozioökonomischer **Herausforderungen**



Anforderungen

- Das Konsortium ist transnational; gefördert werden nur in Österreich ansässige
- mindestens ein Unternehmen, dazu mindestens ein KMU oder eine Forschungseinrichtung (transnational)
- Kein Unternehmenspartner trägt mehr als 70% der Gesamtprojektkosten
- Forschungseinrichtungen haben in Summe maximal 70% Anteil an den förderbaren Projektkosten

Eckdaten



max. 36 Monate



min. 100 000 €

max. 2 Mio. €



	IF	EE
KU	80%	60%
MU	70%	50%
GU	55%	35%
FE	85%	60%
NW	80%	60%

TRANSNATIONALES KOOPERATIVES F&E PROJEKT

Industrielle Forschung oder Experimentelle Entwicklung.

SMARTHUBS

Smart Mobility Hubs as Game Changers in Transport

- Mobility hubs
- Shared mobility
- User-centric and
- co-design tools



- **Projektkoordinator**
 - o Universität für Wien Bodenkultur
- **Projektpartner (national)**
 - o MO.Point Mobilitätsservices GmbH
 - o Technische Universität Wien

<https://projekte.ffg.at/projekt?go=1&q=SmartHubs>



HORIZON

EUROPE

FÖRDERMÖGLICHKEITEN IN HORIZON EUROPE

Michael Zimmermann | Hans Rohowetz

FTI-Forum Mobilität, 19.6.2023

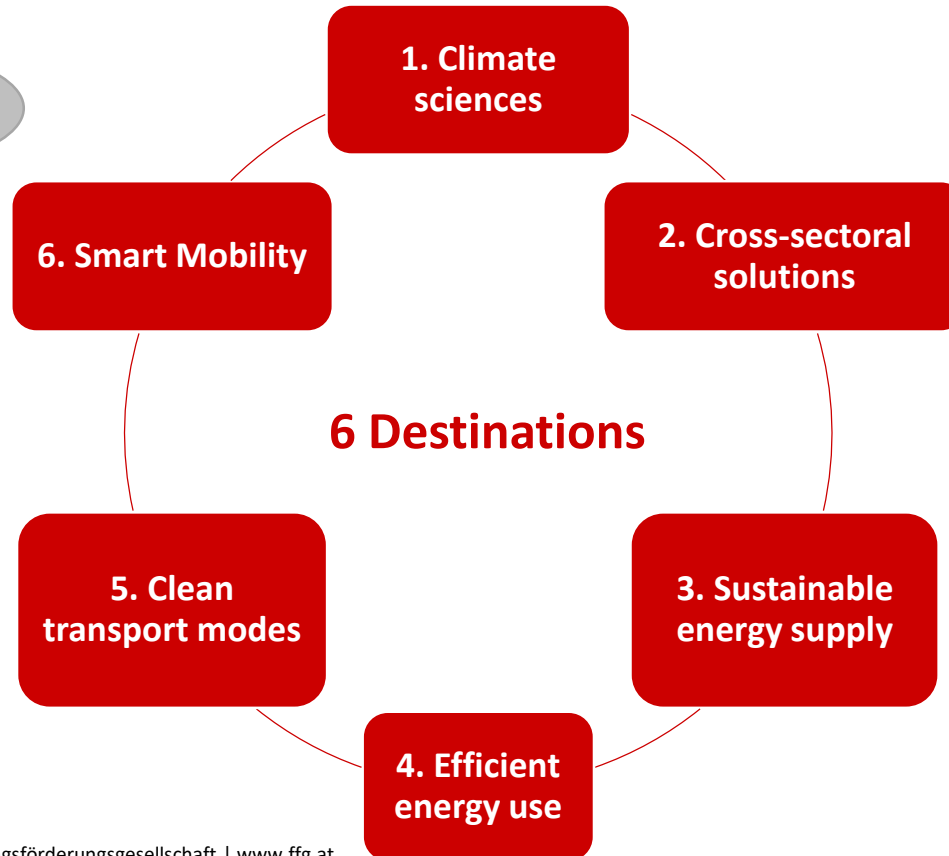


STRUKTUR VON HORIZON EUROPE



CLUSTER 5 – CLIMATE, ENERGY AND MOBILITY

ca. 15 Mrd. €



2 Missionen:

- 100 Climate-neutral and smart cities by 2030
- 100 climate resilient regions

4 Institutional Partnerships

- Europe's Rail
- SESAR 3
- Clean Aviation
- Clean Hydrogen

2 Co-funded Partnerships

- Driving urban transition (DUT)
- Clean Energy Transition (CETP)

5 Co-programmed Partnerships

- Built4People
- Towards zero-emission road transport (2ZERO)
- Batteries: Towards a competitive European industrial battery value chain for stationary applications and e-mobility
- Zero-emission waterborne transport
- Connected, Cooperative and Automated Mobility (CCAM)



Online Plattform app.tecxport.at



Austrian Technology Days

- internationale **Showcase-Events**
- organisiert in Kooperation mit **BMK und Außenwirtschaft Austria**

Ausschreibung: Tailored Innovation

- Zugang zu **Wachstumsmärkten**
- Förderung von maßgeschneiderten Lösungen
- Innovative F&E Projekte

Bilaterale FTI Ausschreibungen

- **aufbauend auf bilat. MoUs**
- **Tech-Kooperationen** mit internationalen Partnern
- Ausschreibung Jiangsu 2022

Kontakt:

Michael Zimmermann

T 057755-4905

E michael.zimmermann@ffg.at

W www.tecxport.at

TECXPOR Partner

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

TECXPOR TAILORED INNOVATION

maßgeschneiderte Innovationen für Fernmärkte (Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen)



TECXPOR
Austrian Technology Competence



Ziele

- Ausgehend vom konkreten Kundenbedarf:
Entwicklung von maßgeschneiderten Lösungen für Märkte außerhalb Europas
- Abfederung des Entwicklungsrisikos
- Erschließung des Potentials neuer Märkte mittels innovativer F&E Projekte

Anforderungen

- Konkreter Nachweis der Verwertungschancen (LOI, etc.)
- Einbindung von Forschungseinrichtungen ist entweder durch Subaufträge oder in Kooperation als Konsortialprojekt möglich
- Einbindung von anderen Unternehmen möglich

<https://ffg.at/ausschreibung/TecxportTailoredInnovation-2023>

Eckdaten



6-18 Monate

max. 0,2 Mio. €



Experimentelle
Entwicklung
(TRL 5-8)

KU 45%

MU 35%

GU 25%

ggf. + 15% Punkte



LEITPROJEKT

Signalwirkung für einen oder mehrere Wirtschaftszweige.



Ziele

- Integration der **Wertschöpfungskette** durch kooperative F&E
- **modellhafte Lösungen** für bedeutende gesellschaftliche Herausforderungen
- nationale und internationale **Sichtbarkeit** für österreichische Technologie



Anforderungen

- min. 3 Partner aus Österreich, davon min. 2 Unternehmen, davon 1 KMU und 1 FE
- Kein Unternehmen darf mehr als 70% der förderbaren Projektkosten tragen
- Anteil der FE an den förderbaren Kosten kumuliert zwischen 10% und 50%
- Verpflichtendes Vorgespräch bis spätestens einen Monat vor Einreichstichtag
- Verpflichtendes Review mit ExpertInnen im Rahmen der Projektdurchführung

Eckdaten



min. 24 Monate
 max. 48 Monate



min. 2 Mio. €



	IF	EE
KU	80%	60%
MU	70%	50%
GU	55%	35%
FE	85%	60%
NW	80%	60%

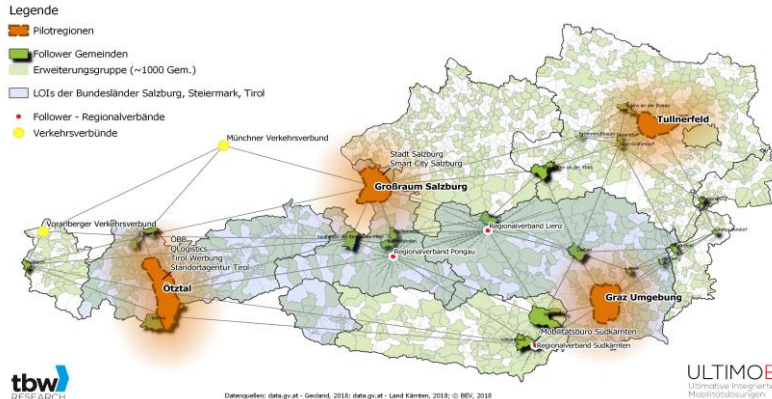
LEITPROJEKT

Signalwirkung für einen oder mehrere Wirtschaftszweige.

ULTIMOB

Ultimative Integrierte Mobilitätslösungen

- Mobility as a Service
- Personenmobilität
- Integrierte Mobilität
- Governance
- Wirkungsmonitoring



Datenquellen: data.gur.at - Geoland, 2018; data.gur.at - Land Kärnten, 2018; © BEV, 2018

Projektleitung

- o tbw research GesmbH

<https://projekte.ffg.at/projekt/3300254>

LEITPROJEKT

Signalwirkung für einen oder mehrere Wirtschaftszweige.

PHYSICAL

Physical Internet through Cooperative Austrian Logistics



Wir forschen für
eine bessere Umwelt.



- synchronodaler und intermodaler Transport
- digitaler Zwilling
- kooperative Logistiksysteme
- weiße Flotte
- Plattform
- Verlagerung auf die Schiene und Wasserstraße
- Kooperation im eCommerce

Projektleitung

- Fraunhofer Austria Research GesmbH

<https://projekte.ffg.at/projekt/3709019>

Foto: ©Peter König, Prime Mobility & Consulting GmbH

LOGISTIKFÖRDERUNG

DI Katharina Kurat

19.06.2023

Eckdaten zum Förderprogramm LOGFÖ

- BMK Abteilung II/7 Logistikkoordination DI Franz Schwammenhöfer, MBA
- Laufzeit bis Ende 2023, Verlängerung in Planung (bis Ende 2028)
- **Ziel: effizientere, nachhaltigere Abwicklung der Logistik inkl. sämtlicher zugehöriger Prozesse**
- Umsetzungsschwerpunkt mit innovativen Ansätzen
- Förderung zum relevanten Zeitpunkt: Ausrollung innovativer Ansätze im realen Umfeld
- Breit aufgesetztes Förderinstrument für die gesamte Branche

LOGFÖ: Fördergegenstand & -inhalt

- Umsetzungsprojekte & Durchführbarkeitsstudien
- Ca. 3 Mio. EUR/Jahr Fördervolumen
- Maximales Fördervolumen/Projekt 300.000 EUR
- Förderquote bis zu 70%
- Für alle Verkehrsträger
- Zielgruppen:
 - Hauptsächlich Unternehmen
 - nicht antragsberechtigt: EVU und Unternehmen zu mehr als 25% im Eigentum von Gebietskörperschaften (→ ab 2024 Antragsberechtigung vorgesehen)
- 3-4 Gremiumssitzungen/Jahr; verpflichtendes Beratungsgespräch vorab
- <https://www.schig.com/aufgaben/foerderprogramme/die-logistikfoerderung-des-bmk-2019-2023>



Pilot zu neuem Logistik- und Belieferungskonzept
für Techniker:innen im Außendienst

Ergebnisse:

- Einsparungen Pilot:
 - Rd. 3,9 t CO₂/J/KFZ
 - Rd. 2.800 – 4.000 €/J/KFZ
 - 13 m²/KFZ
- Einsparungen Roll-Out final hochgerechnet:
 - 2.300 t CO₂/J, 1,5 – 2,5 Mio. €/J, 7.500m²
- VCÖ-Mobilitätspreis 2021 in der Kategorie „Emissionsfreier Güterverkehr und Logistik“



Kontakt Daten

DI Katharina Kurat

T. +43 1 812 73 43 4306

M. +43 664 967 05 59

logistik@schig.com

Fördermanagement – Abwicklungsstelle Logistikförderung

Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH

Austria Campus 2 | Jakov-Lind-Straße 2, Stiege 2, 4. OG | 1020 Wien

INNOVATIONSLABOR

Unterstützung im Rahmen realer Entwicklungsumgebung.



Ziele

- **nutzer:innenzentrierte** Innovationsvorhaben in **realer Umgebung** ermöglichen
- **Forschungsergebnisse** in marktfähige Produkte und Dienstleistungen **übersetzen**
- organisatorische Basis zum **Wissenstransfer**



Anforderungen

- ausschließlich die Betreiberorganisation ist förderbar
- Betreiberorganisation hat zum Zeitpunkt der Auszahlung der Förderung eine Niederlassung in Österreich
- ermöglichen Einrichtungen oder organisierten Gruppen von unabhängigen Partnern den offenen Zugang zu materieller und immaterieller FTI-Infrastruktur und/oder spezifischer Expertise

Eckdaten



max. 120 Monate



max. 5 Mio. €



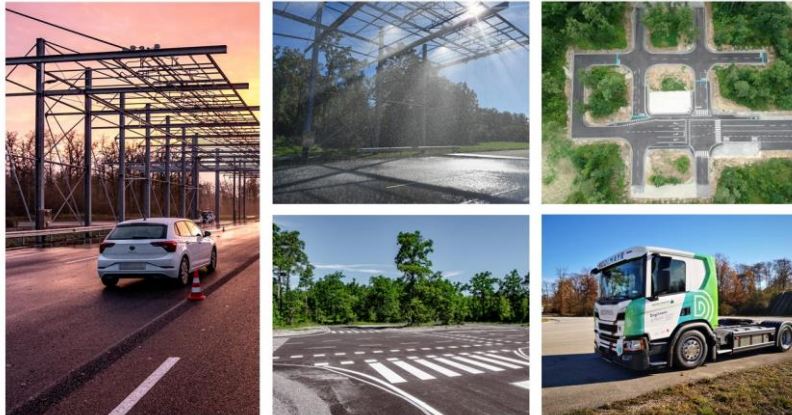
50% Förderung für
Betreiberorganisation

INNOVATIONSLABOR

Unterstützung im Rahmen realer Entwicklungsumgebung.

DIGITRANS

Testregion Österreich-Nord für automatisiertes Fahren mit Fokus auf Digitalisierungs- und Logistikaspekten



- automatisiertes Fahren
- Gütermobilität, Logistik
- Convoying, Platooning
- Automatisiertes Rangieren
- Flug- und Seehafen
- Übergabe höherrangiges auf niederrangiges Strassennetz
- Testing, Evaluierung

Projektleitung

- o DigiTrans GmbH

<https://projekte.ffg.at/projekt/2929349>

Foto: ©DigiTrans GmbH

INNOVATIONSLABOR

Unterstützung im Rahmen realer Entwicklungsumgebung.

THINKPORT 2021+

thinkport VIENNA -

Smart Urban Logistics Lab 2021+

- urbane Logistik
- Innovation
- Inklusion
- Transformation



- Projektleitung

- Universität für Bodenkultur Wien

<https://projekte.ffg.at/projekt/4211483>

Foto: ©thinkport VIENNA

SONDIERUNG

Vorbereitung größerer F&E Vorhaben.



Ziele

- **Vorbereitung** von Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben (F&E&I)
- Verbesserung der Projektqualität durch **Validierung** der Machbarkeit
- **Mobilisierung** der Community für breit aufgesetzte, systemrelevante Leitprojekte



Anforderungen

- können als Einzelprojekt oder als kooperatives Projekt eingereicht werden
- GU ausschließlich in Kooperation mit FE oder KMU teilnahmeberechtigt.
- bis zu 50% der Gesamtkosten können Drittkosten sein

Eckdaten



max. 16 Monate



max. 200 000 €



KU 70%

MU 60%

GU 50%

FE 80%

NW 80%

SONDIERUNG

Vorbereitung größerer F&E Vorhaben.

UML-FREIGHT 4.0

Urban Mobility Lab:
smart urban freight logistics 4.0



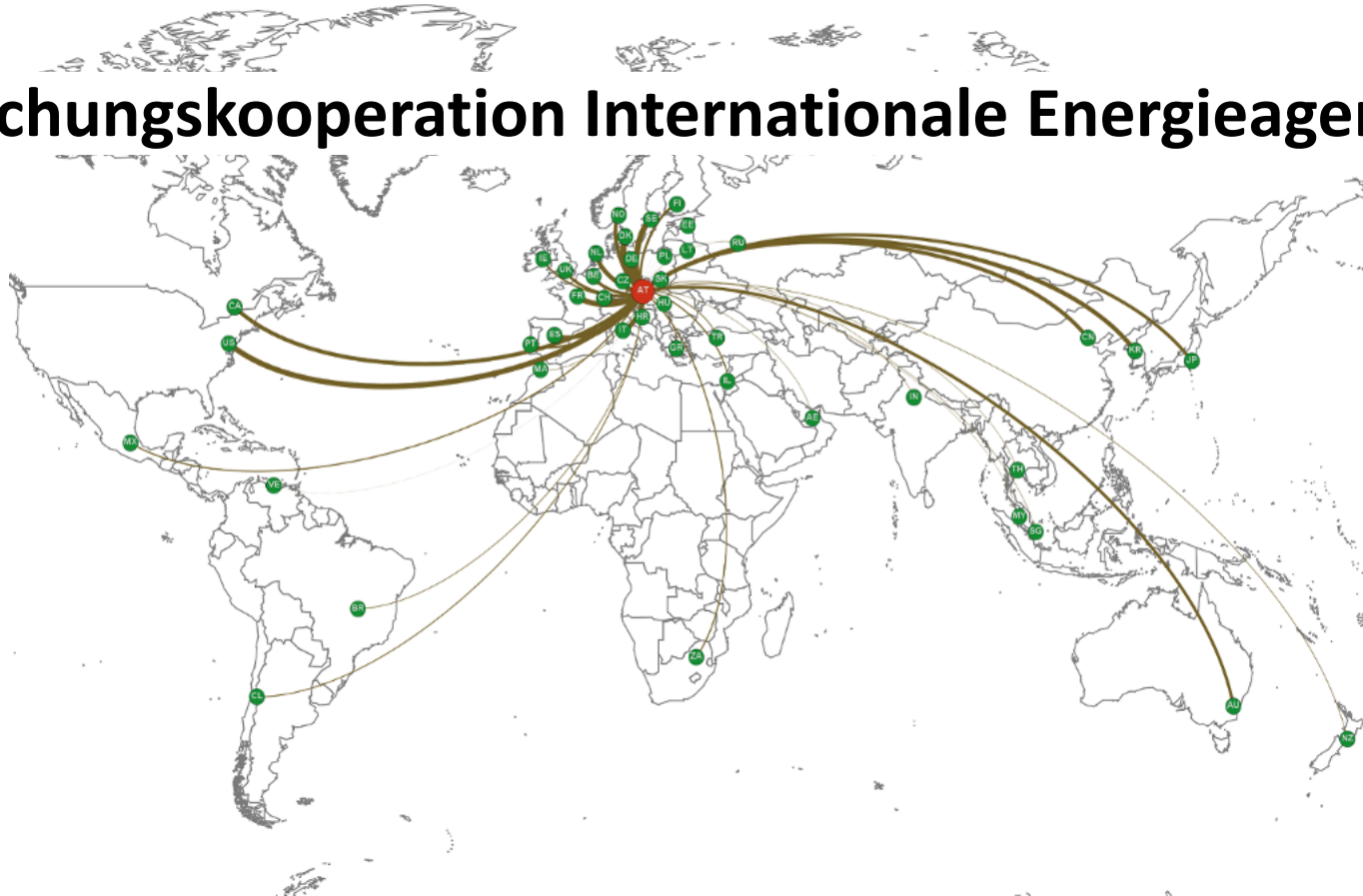
- Logistik 4.0
- urbane Gütermobilität
- smarte Städte und Umland
- Internet der Dinge

- Projektleitung

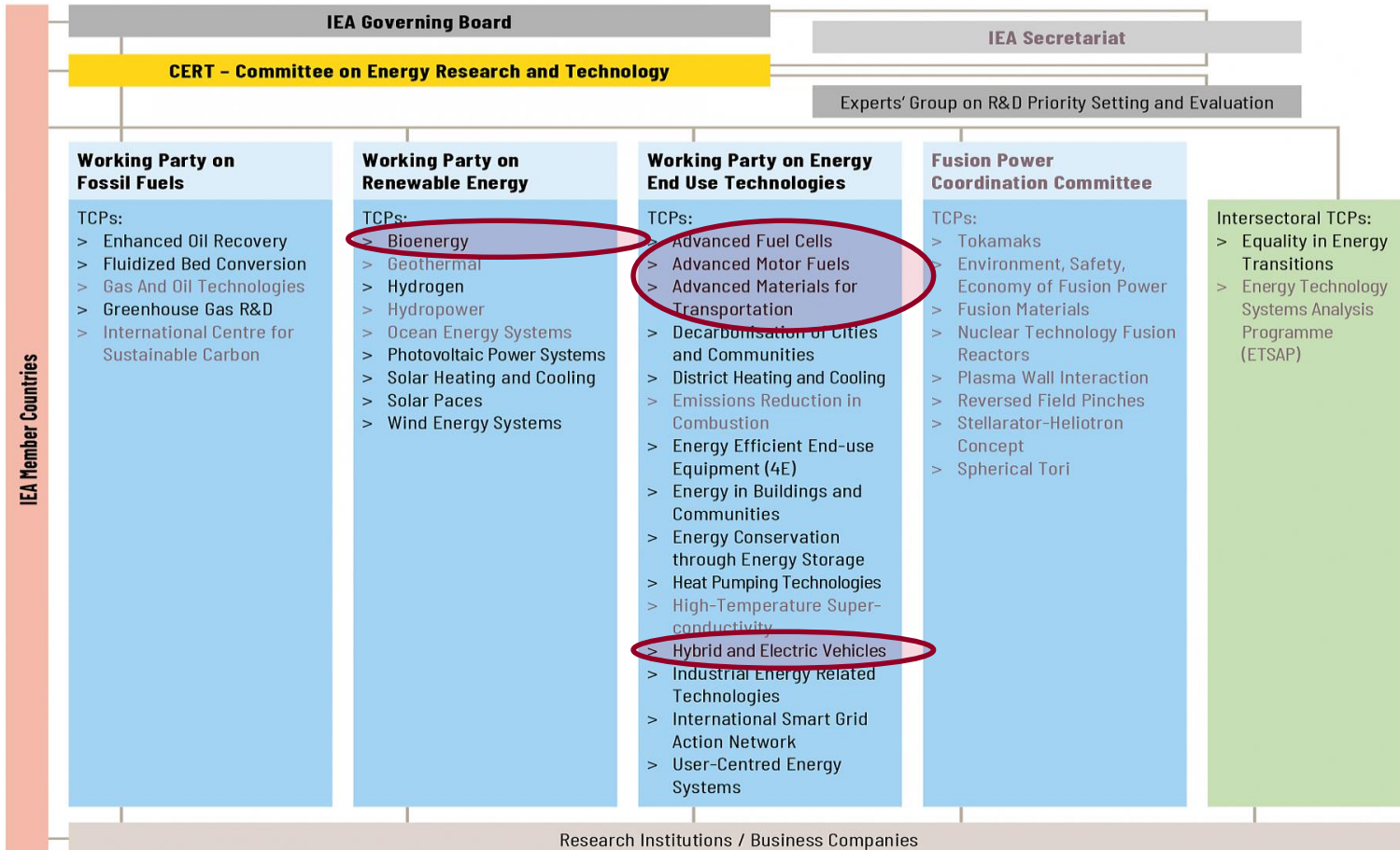
- o Universität für Bodenkultur Wien

Foto: ©thinkport VIENNA

Forschungskooperation Internationale Energieagentur



Österreichische Beteiligung an den IEA Technology Collaboration Programmes (TCPs)



TCP Verantwortliche Mobilität:

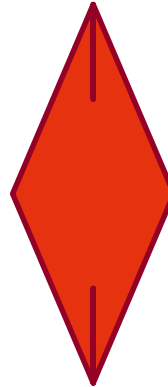


Andreas Dorda (BMK)
Walter Mauritsch (AEA)

IEA Forschungskooperation – Ziele

IEA Technologienetzwerk

- Einbringen österreichischer Expertise - „Initiieren und Umsetzen von Tasks unter österreichischer Leitung“
- Positionieren, Einbringen nationaler Schwerpunkte in die IEA TCPs
- Vorarbeiten für internationale Normen und Klassifizierungen
- Vernetzung auf internationaler Ebene



Österreichische FTI-Politik und Energiepolitik

- Frühzeitige Wahrnehmung internationaler Entwicklungen zur strategischen Ausrichtung der österreichischen FTI-Politik
- Einbringen von neuen Themen in die nationalen FTI-Initiativen, auch für die Ausrichtung der IEA Forschungskooperation
- Energiepolitische Empfehlungen (Förderungen, Bewusstseinsmaßnahmen, Gesetze ...)
- Wissenstransfer nach Österreich (Unternehmen, F&E- Akteure)

Die IEA Forschungskooperation in a Nutshell

Finanzierung

- ↗ Die IEA Forschungskooperation ist mit ihren Gesamtausgaben von **EUR 27,5 Mio.** im Zeitraum 2011-2021 ein vergleichsweise kleines Programm
- ↗ Anteil des BMK: EUR 25,6 Mio.
- ↗ Anteil des KLIEN: EUR 1,9 Mio. (ab 2016)
- ↗ 87% für Task-/Annexbeteiligungen, 13% für Gremientätigkeit, Dissemination und sonstiges

Abwicklung

- ↗ Vorauswahl der Task/Annexbeteiligungen durch BMK und KLIEN
- ↗ Ausschreibung erfolgt über einen jährlichen Call der FFG
- ↗ Effiziente Programmabwicklung:
 - ↗ Arbeitsprogramme inhaltlich bereits international ausgearbeitet
 - ↗ Für die Bewertung spielen Disseminationskonzept etc. eine zentrale Rolle

Thematische Streuung

- ↗ Gemessen an der Größe gibt es eine hohe thematische Streuung
- ↗ 21 TCPs mit österreichischer Beteiligung (Stand 2021, mittlerweile 23)
- ↗ 189 unterschiedliche Tasks/Annexe (2011-2021)

STIFTUNGSPROFESSUR

besondere strategische Relevanz für den Innovationsstandort



Ziele

- Forschungskompetenz und -kapazität in strategischen Forschungsfeldern ausbauen
- Stärkung des Humankapitals
- Ausweitung und Vertiefung der Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft



Anforderungen

- Finanzierung erfolgt über die Förderung, über Eigenmittel der Universität und Barleistungen von mitfinanzierenden Partnern
- mindestens zwei mitfinanzierende Partner, davon mindestens ein Unternehmen
- Die Mitfinanzierung erfordert
 - mindestens 15% Eigenmittel der Universität
 - mindestens 15% Barleistungen von den mitfinanzierenden Partnern

Eckdaten



60 Monate



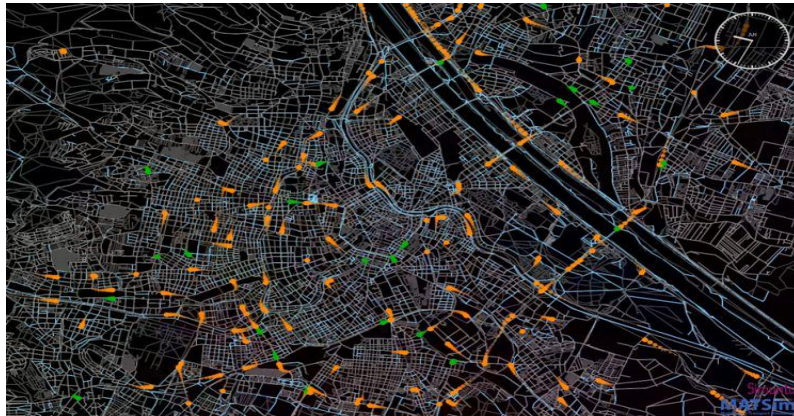
max. 1,5 Mio. €



50% der Gesamtkosten
für Universitäten
(§ 6 UG 2002)

DAVEMOS

Digitalisierung und Automatisierung im Verkehrs- und Mobilitätssystem



- Automatisierung
- Digitalisierung
- Güterverkehr
- Personenverkehr
- Öffentlicher Verkehr

– Projektleitung

- Universität für Bodenkultur Wien

<https://projekte.ffg.at/projekt/2834579>

DISSERTATIONEN

natur-wissenschaftliche oder technische Forschungsfragen.

Ziele

- die Verfügbarkeit von exzellenten und bedarfsgerecht ausgebildetem Forschungspersonal für die österreichische Industrie strukturell verbessern
- den Einstieg in Forschungskarrieren und neue Karrierepfade eröffnen
- Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft systematisieren und vertiefen

Anforderungen

- Anstellung für die Laufzeit des Dissertationsprojekts für zumindest 50% (bei VZ)
- Betreuung der Dissertation an einer österreichischen Universität muss durch eine verbindliche Betreuungszusage gesichert sein
- Die Dissertantin/der Dissertant ist durch entsprechende Maßnahmen gut in das Unternehmen bzw. die außeruniversitäre Forschungseinrichtung zu integrieren

Eckdaten



min. 24 Monate

max. 36 Monate



max. 110 000 € pro
Dissertationsprojekt



max. 50% für

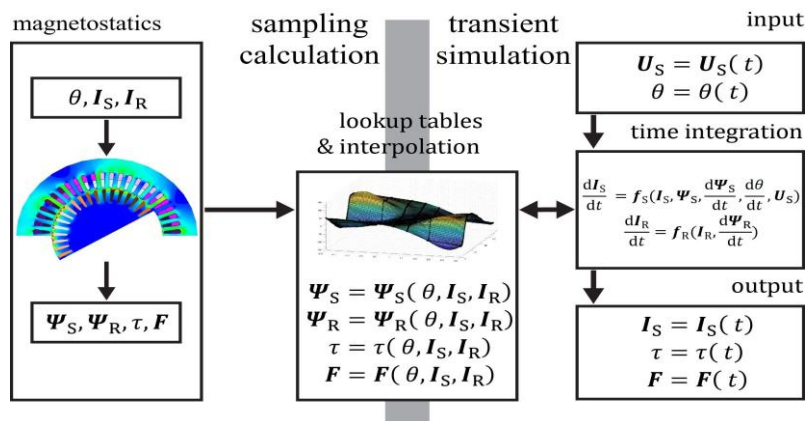
Unternehmen oder
außeruniversitäre FE

DISSERTATIONEN

natur-wissenschaftliche oder technische Forschungsfragen.

MINUERE

Elektromechanische Modellierung der Käfigläufer-Asynchronmaschine für den elektrifizierten Antriebsstrang



- Numerisch-analytische Modellierung elektrischer Maschinen
- Umrichter-gespeiste Käfigläufer-Asynchronmaschine
- Elektrifizierter Antriebsstrang

Projektleitung

- o AVL List GmbH

PRAKTIKUM/STUDENTINNEN

Hochwertige Praktikumsplätze für Studentinnen.

Ziele

- Studierende beim Berufseinstieg in die angewandte Forschung unterstützen
- Erhöhung des Anteils von Frauen sowie ihrer Karrierechancen in den geförderten Organisationen

Anforderungen

- Beschäftigungsausmaß mind. 28,5 Wochenstunden
- Betreuung durch eine qualifizierte Person
- Studentin ist bei der Einreichung bereits bekannt
- Das Dienstverhältnis der Praktikantin beginnt frühestens am Tag der Einreichung
- Anmeldung bei Sozialversicherung und Bruttomonatsgehalt von mind. € 1.400

Eckdaten



min. 1 Monat
max. 6 Monate



max. 2 100€ pro
Praktikum/Monat



max. 50%

PRAKTIKUM/STUDENTINNEN

Hochwertige Praktikumsplätze für Studentinnen.

AUSTRIATECH

In die Zukunft investieren – Praktikum bei AustriaTech



- erster Einblick ins Berufsleben
- Herausforderungen gemeinsam meistern
- Erworbene Kenntnisse vertiefen
- Sinnstiftendes Arbeiten

- **Projektleitung**
 - AustriaTech

<https://www.austriatech.at/de/in-die-zukunft-investieren-praktikum-bei-austriatech/>

COMET-KOMPETENZZENTREN

Forschungskapazitäten bündeln und aufbauen.



Ziele

- Initiierung neuer wissenschaftlich-technologischer Entwicklungen
- Aufbau und Sicherung der Technologieführerschaft von Unternehmen
- Internationale Sichtbarkeit und Einbindung international renommierter Unternehmen und Forscher:innen



Anforderungen

- mindestens 1 Wissenschaftlicher Partner (Universität, Fachhochschule, Forschungseinrichtung) mit mindestens 5% Kostenanteil
- mindestens 5 Unternehmenspartner mit mindestens 40% Finanzierungsanteil
- Kompetenzzentren müssen als eigene Rechtspersönlichkeiten eingerichtet werden. Als Rechtsform für Zentren ist eine GmbH oder eine vergleichbare Rechtsform vorgesehen

Eckdaten



96 Monate
max. 120 Monate



ca. 1,7 Mio. €/a
(zzgl. Mittel der Bundesländer 2:1)



40-55% Förderung für das Zentrum selbst

COMET-PROJEKTE

Forschungskapazitäten bündeln und aufbauen.

Ziele

- Initiierung neuer wissenschaftlich-technologischer Entwicklungen
- Aufbau und Sicherung der Technologieführerschaft von Unternehmen
- COMET-Projekte ermöglichen neuen Konsortien Zugang zum COMET-Programm

Anforderungen

- mindestens 1 Wissenschaftlicher Partner (Universität, Fachhochschule, Forschungseinrichtung)
- mindestens 3 Unternehmenspartner: mit mindestens 45% Finanzierungsanteil
- COMET Projekte sind Konsortien (keine eigene Rechtspersönlichkeit)

Eckdaten



36 Monate
max. 48 Monate



ca. 0,45 Mio. €/a
(zzgl. Mittel der Bundesländer 2:1)



45% Förderung für das gesamte Forschungsprogramm

COMET-PROJEKTE

Forschungskapazitäten bündeln und aufbauen.

RAIL4FUTURE

Railways for Future: Resilient Digital Railway Systems to enhance performance



- Large Scale Simulation
- Weiche & Schiene
- Brücke & Tunnel
- Predictive Analytics
- Hybride Modellierung

- **Projektleitung**
 - o ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft

<https://projekte.ffg.at/projekt/3915326>

Foto: ©voestalpine Railway Systems GmbH

BASISPROGRAMM

Unternehmensprojekte aller Unternehmensgrößen mit Verwertungspotential.

Ziele

- funktionierendes Produkt, Verfahren oder Dienstleistung
- F&E bis zum Prototyp
- alle Forschungsthemen
- Schwerpunkte für: Energiewende, Kreislaufwirtschaft und Mobilitätswende (z. B. Green Frontrunner)
- Kooperationen mit Unternehmen und Forschungsinstituten möglich

Anforderungen

- gehobener Innovationsgrad und technischer Anspruch (technisches Risiko)
- zeitnahes wirtschaftliches Verwertungspotenzial

Eckdaten



max. 60 Monate

Einreichung laufend möglich



keine Kostengrenze
Förderung (50-70 %) mit Zuschuss und Darlehen



alle Unternehmensgrößen (Start-Ups, KMU, GU)



AVL List GmbH

GU (Großunternehmen), Steiermark

www.avl.com

Basisprogramm-Projekt:

E-Mobility Prüffelder für die Mobilität der Zukunft

- Die Erforschung hocheffizienter, modularer Leistungs-elektronik für hochautomatisierte Batterie-, E-Achse-, EMV-Testsysteme (elektromagnetische Verträglichkeit) wird durch den Einsatz Digitaler Zwillinge unterstützt. Diese finden ihren Einsatz in:
 - hochautomatisierten Prüfeinrichtungen für Batterien;
 - Prüfständen für neueste E-Antriebe;
 - Simulationswerkzeugen für die Entwicklung elektrifizierter Fahrzeuge
- Mehr zur [E-Mobilität bei AVL](#) erfahren

©FFG/shutterstock1376704220



FFG

Forschung wirkt.

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



IMPACT INNOVATION

Wirkungsvolle Lösungen mittels iterativer Innovationsmethoden.

Ziele

- Einsatz von Innovationsmethoden für die Lösung eines Problems
- Einbindung aller Beteiligten, um neue Ideen zu finden und eine wirkungsvolle Lösung zu entwickeln
- Bessere und zielgerichtete Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen
- alle Forschungsthemen

Anforderungen

- Einsatz von Innovationsmethoden
- Einbindung aller Akteurinnen und Akteuren

Eckdaten



max. 12 Monate



max. 75.000 €
(max. förderfähige
Gesamtkosten
150.00 €)



**KMU, unabhängig von
der Rechtsform**

**Großunternehmen mit
einem Projekt der
Sozialen Innovation**



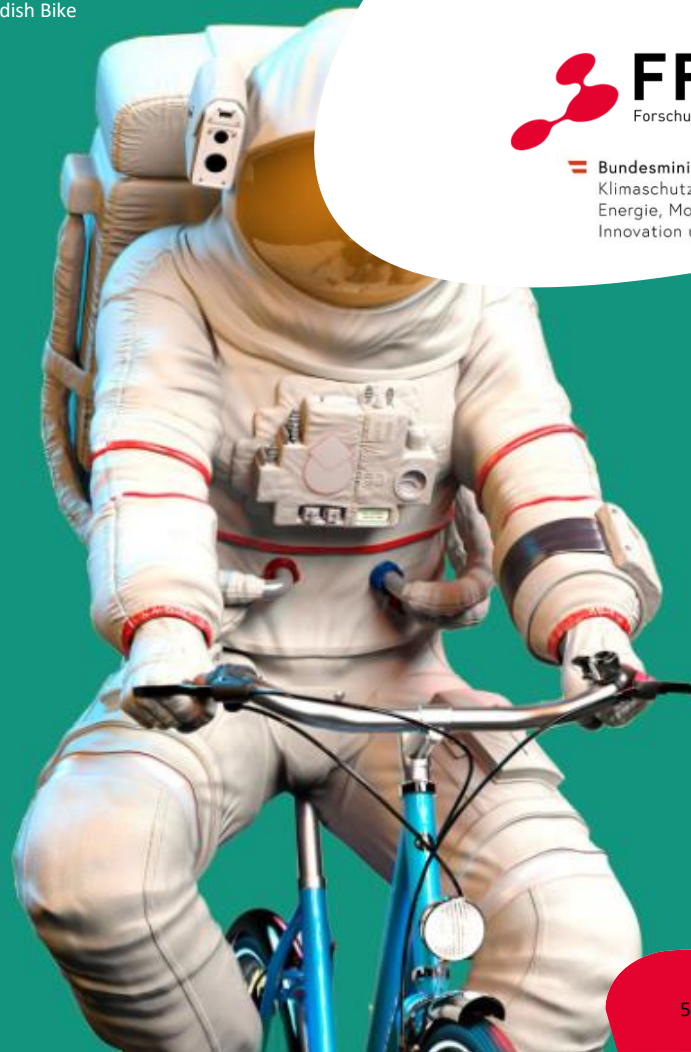
Radish GmbH

KU (Kleinunternehmen), Wien

www.radish.bike

Impact Innovation-Projekt zur **Digitalisierung der Service-Infrastruktur für Fahrräder**

- Wie begegnen wir dem Fahrradboom? Österreich ist mittlerweile ein Fahrrad-Poweruser-Land. Es gibt junge und alte Fahrradfahrende, die das Rad mehrmals monatlich bis täglich aktiv verwenden.
- Mit der **Radish.Bike-Plattform** die Anzahl der Fahrradfahrenden und die regelmäßige Nutzung modern und smart managen.
- Insgesamt wurde eine **Digitalisierung der Prozesse** als Hauptansatz und Projektziel verfolgt. Je nach Problemanteil der nicht digital lösbaren Problemursachen sind gegebenenfalls auch dafür zukünftige Lösungskonzepte zu entwickeln.
- [Radish Blog](#)



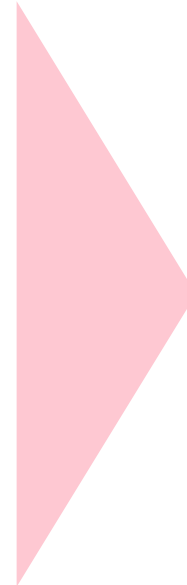
EXPEDITION ZUKUNFT.

—
#start #innovation #wissenschaft #skalierung #challenge

DEFINITION: DISRUPTIVE & RADIKALE INNOVATIONEN

EINE ODER MEHRERE DER FOLGENDEN DIMENSIONEN

- 1 DISRUPTION VON MÄRKTEN**
Neue Märkte werden geschaffen und/oder Marktteilnehmer:innen verdrängt
- 2 LÖSUNG VON GRAND CHALLENGES**
Transformation für Gesellschaft, Umwelt oder Wirtschaft
- 3 RADIKALE TECHNOLOGISCHE INNOVATION**
Großer und radikaler technologischer Sprung mit sehr hohen technologischen Risiken



Für eine bessere Zukunft
Innovation mit positiver
Nachhaltigkeitswirkung

DISRUPTIVE UND RADIKALE INNOVATION

-

KRITERIEN

- 1. Großer Sprung oder große Veränderungen:**
 - **Märkten:** z.B. Marktteilnehmer:innen, Lieferketten, Produktion
 - **Gesellschaft und Umwelt:** Lösen von weitreichenden Problemen
 - **Technologie:** Innovationssprung oder Potential für eine „Emerging Technology“
- 2. Umsetzungsrisiko und Unsicherheiten:**
Interdisziplinarität, Rechtsgrundlagen, notwendige Verhaltensänderung oder Eintrittsbarrieren
- 3. Wirkungsziele / Think Big:**
Mindset, Team, Internationalisierung, Mut

EXPEDITION ZUKUNFT

DERZEIT OFFENE AUSSCHREIBUNGEN

EXPEDITION ZUKUNFT #service



ÜBERSICHT MAßNAHMEN 1. HÄLFTE 2023

START

Start: 5. Juni 2023

Budget: 1,5 Mio EUR

Förderung: Max. 70.000 EUR

Zielgruppen:

Gründer:innen, KMUs, Spinoffs,
Vereine,
Forschungseinrichtungen

Inhalte:

- themenoffen, sehr frühe Phase
- Machbarkeit testen:
Testen von Konzepten,
Anwendungsbereiche
untersuchen, Strategie für
Entwicklung Disruption
- auch verrückte Ideen sammeln
- neue Denkweisen
- Förderquote 70%

WISSENSCHAFT

Start: 5. Juni – 13. September

Budget: 3 Mio EUR

Förderung: max. 500.000 EUR

Zielgruppen:

Unternehmen (GU, KMU,
Startup),
Forschungseinrichtungen

Inhalte:

- Bridge mit Schwerpunkt
- Stärkere Einbindung
Unternehmen
(Wissenschaft 30-60% GK)
- neue Förderquoten
- Industrielle Forschung
- Weniger, aber größere
Projekte, max. 2 Jahre

INNOVATION

Start: 5. Juni 2023

Budget: 1 Mio EUR

Förderung: Max. 150.000

Zielgruppen:

KMUs, Startups, Scaleups

Inhalte:

- Innovative
Geschäftsmodelle &
Innovationsprozesse,
Problemlösungen suchen
- Weniger, aber größere
Projekte bis zu 2 Jahre

Services

Start: Q3/ 2023

Budget: 2 Mio EUR

Förderung: Begleitmaßnahme,
im Vertrag festgehalten,
individuell (Auflage)

Zielgruppe:

geförderte Projekte

Inhalte:

- Agenturleistungen unter-
stützt durch Dittleister und
Partner
- Zentrale Ansprechpartner
- Netzwerke nutzen (z.B. EIC)
- Wissensvermittlung
- Mentoring

Gründen, Wachsen & Internationalisieren

mit Bundes-Förderungen der aws

≡ Bundesministerium
Arbeit und Wirtschaft

≡ Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Innovation & Wachstum

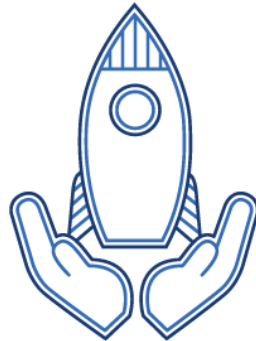
konsequent fördern

Von der ersten Geschäftsidee bis zum Geschäftserfolg.



Ideen entwickeln

Selbstständigkeit vorbereiten
und erste Schritte setzen



Unternehmen gründen

Jungunternehmer/-in sein
und Geschäft ausbauen
- Die ersten fünf Jahre



Nachhaltig expandieren

Etabliertes Unternehmen
weiter entwickeln
und Wachstums-Sprünge
realisieren



Connecting Services

Matching-Services für
Investments
und Kooperationen
nutzen

Angebot



Ideen entwickeln: First Inkubator



Unternehmen gründen: Preseed, Seedfinancing, Innovationsschutz



Nachhaltig expandieren: Garantie, ERP-Kredit



Connecting Services: i2Business Angels, KI-Marktplatz

aws Gründungsfonds



aws

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH
Walcherstraße 11A
1020 Wien

T +43 1 50175 –0
E info@aws.at

www.aws.at

Markus Artner-Fuhrmann, MSc BA
Förderberater
T +43 1 50 175 378
E m.fuhrmann@aws.at


















Forschung wirkt.

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

AKTUELLE AUSSCHREIBUNGEN UND INITIATIVEN

Christian Pecharda | Leitung Mobilitätswende
19.6.2023 | Wien

THEMEN UND SCHWERPUNKTE (AUF WWW.FFG.AT)

 <p>Energiewende</p>	 <p>Kreislaufwirtschaft</p>	 <p>Mobilitätswende</p>
 <p>Digitalisierung & Breitband</p>	 <p>Weltraum & Luftfahrt</p>	 <p>Lebenswissenschaften & Gesundheit</p>
 <p>Produktion & Material</p>	 <p>Gesellschaft & Sicherheit</p>	 <p>Menschen, Qualifikation & Gender</p>
 <p>Kooperation & Forschungsinfrastruktur</p>	 <p>Innovative & wettbewerbsfähige Unternehmen</p>	 <p>Europa & Internationales</p>
 <p>Klimaneutrale Stadt</p>	 <p>Holzforschung & -wissenstransfer</p>	 <p>Quantenforschung & -technologie</p>

AKTUELLE AUSSCHREIBUNGEN ZUR MOBILITÄTSWENDE

- **Talente – Ausschreibung FEMtech Praktika für Studentinnen 2023**
 - insbesondere im Schwerpunkt Mobilitätswende
 - von 08.03.2023 09:00 bis 30.06.2023 12:00
- **Mobilität 2023: Urbane Mobilität und Fahrzeugtechnologien**
 - Kooperative Forschungsprojekte für die Mobilitätswende
 - von 24.05.2023 12:00 bis 20.09.2023 12:00
- **Additive Fertigung & Werkstoffsysteme für die Mobilitätswende 2023**
 - Leitprojekt: Ressourceneffiziente Gestaltung und Herstellung von Komponenten für die Mobilitätswende
 - von 03.05.2023 12:00 bis 03.10.2023 12:00
- **AI for Green – Ausschreibung 2023**
 - AI-Technologien zur Bewältigung ökologischer Herausforderungen
 - von 12.06.2023 12:00 bis 03.10.2023 12:00
- **Zero Emission Mobility - 6. Ausschreibung**
 - F&E-Projekte im Themenbereich Elektromobilität im Straßenverkehr
 - von 24.05.2023 12:00 bis 04.10.2023 12:00
- **M-ERA.NET Call 2023 - Leichtbau in der Mobilität**
 - Transnationale Ausschreibung Kooperative F&E-Projekte zum Thema „Lightweighting“
 - von 01.03.2023 12:00 bis 22.11.2023 12:00

AKTUELLE AUSSCHREIBUNGEN ZUR MOBILITÄTSWENDE

- **Expedition Zukunft START 2023/1**
 - Ihre disruptive oder radikale Idee für eine bessere Zukunft benötigt gute Vorbereitung.
 - von 05.06.2023 12:00 bis 11.10.2023 12:00
- **Expedition Zukunft INNOVATION 2023/1**
 - Fundierte Innovationsprozesse sind die beste Basis, um bahnbrechende Lösungen für gesellschaftliche Probleme zu finden.
 - Ausschreibung **laufend** geöffnet - Anträge können jederzeit eingereicht werden
- **Expedition Zukunft WISSENSCHAFT 2023/1**
 - Für alle, deren Idee einer besseren Zukunft auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert und auf disruptive oder radikale Innovationen abzielt.
 - von 05.06.2023 12:00 bis 13.09.2023 12:00

- **COMET-Zentren (K1) 2023**
 - themenoffen, auch für Mobilitätswende.
 - von 23.06.2023 12:00 bis 23.11.2023 12:00

Ausschreibungen **laufend geöffnet:**

- **Frontrunner 2023**
 - International ausgerichtete F&E-Projekte mit Fokus auf Klima- und Umweltschutz und Transformation
- **Basisprogramm 2023**
 - Unternehmensprojekte aller Unternehmensgrößen mit Verwertungspotential
- **Basisprogramm Kleinprojekt 2023**
 - "Kleinere" Forschungs- und Entwicklungsprojekte für KMU und Startups
- **Impact Innovation 2023**
 - Wirkungsvolle Lösungen mittels iterativer Innovationsmethoden

TALENTE – AUSSCHREIBUNG FEMTECH PRAKTIKA FÜR STUDENTINNEN 2023

Einstieg in eine Forschungskarrieren im Schwerpunkt Mobilitätswende



- Naturwissenschaftliches bzw. technisches Praktikum mit Bezug zu Forschung und Entwicklung
- Betreuung durch eine qualifizierte Person (mind. Junior Researcher)
- Studentin ist bei Einreichung bereits bekannt
- Naturwissenschaftliche bzw. technische Studienrichtung



Zeitraum

08.03.2023 – 30.06.2023



Budget

500 000 EUR



Ansprechpersonen

Simon Sachsenhofer BA
T +43 57755 2722

simon.sachsenhofer@ffg.at

MOBILITÄT 2023: URBANE MOBILITÄT UND FAHRZEUGTECHNOLOGIEN

kooperative Forschungsprojekte für die Mobilitätswende



- Nicht-Abgas-Fahrzeugemissionen
- Elektrifizierte urbane Mobilität
- Ladeinfrastruktur im urbanen Umfeld
- Systemintegration und Mainstreaming geteilter (sub)urbaner Mobilität
- Innovationen für klimafreundliche urbane Freizeit- und Tourismusmobilität
- Unkonventionelle technologischen Mobilitätslösungen und -systeme im urbanen Kontext



Zeitraum

24.05.2023 – 20.09.2023



Budget

6,6 Mio. EUR



Ansprechperson

Dr. Dietrich Leihs

T +43 57755 5034

dietrich.leihs@ffg.at

ADDITIVE FERTIGUNG & WERKSTOFFSYSTEME FÜR DIE MOBILITÄTSWENDE 2023

Leitprojekt: Ressourceneffiziente Gestaltung und Herstellung von Komponenten für die Mobilitätswende



Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



- Leitprojekte mit Leuchtturmcharakter
 - Technologien,
 - Werkstoffsysteme und
 - Verfahren der Additiven Fertigung
- für die Mobilitätswende



Budget
3 Mio. EUR



Einreichschluss

03.10.2023

Verpflichtendes Vorgespräch

bis 05.09.2023



Ansprechperson

DI. Lukas Leutgeb

T +43 5 7755 5088

lukas.leutgeb@ffg.at



Homepage

<https://www.ffg.at/produktionstechnologien/AMfürMobilität2023>

AI FOR GREEN – AUSSCHREIBUNG 2023

AI-Technologien zur Bewältigung ökologischer Herausforderungen



- forschungsintensive Technologieentwicklungen im Bereich Artificial Intelligence,
- Schwerpunkte der Mobilitätswende
- AI-Technologien werden neu- oder weiterentwickelt UND
- durch den Einsatz von AI-Technologien wird ein signifikanter Beitrag zu den Klimazielen (Österreichs) geleistet



Zeitraum

12.06.2023 – 03.10.2023



Budget

für kooperative F&E-Projekte ca. 9 Mio. EUR,
für drei F&E-Dienstleistungen je
max. 100 000 EUR (excl. USt)



Ansprechpersonen

DI Mag. Markus Proske

T +43 57755 5023

markus.proske@ffg.at

ZERO EMISSION MOBILITY 2023:

marktnahe, konsortiale Forschungsprojekte mit Demonstrationsanteil und klarer Umsetzungsperspektive



- Zero Emission Vehicles
- Zero Emission Infrastructure
- Integrierte systemische Lösungen für Fahrzeug und Infrastruktur
- Flankierende Forschungsprojekte zu EBIN und ENIN
- F&E-Dienstleistung: Machbarkeitsstudie zur Elektrifizierung von Reisebussen



Zeitraum

24.05.2023 – 04.10.2023



Budget

8,0 Mio. EUR



Ansprechperson

Dr. Andreas Fertin

T +43 57755 5031

andreas.fertin@ffg.at

M-ERA.NET CALL 2023 - LEICHTBAU IN DER MOBILITÄT

Transnationale Ausschreibung Kooperative F&E-Projekte zum Thema „Lightweighting“



- ausschließlich Leichtbau-Projekte aus vier Ausschreibungsschwerpunkten des M-ERA.NET Calls 2023:

- Sustainable advanced Materials for Energy
- Innovative Surfaces, Coatings and Interfaces
- High performance Composites
- Functional Materials



Budget
100 000 EUR



Zeitraum
Zweistufiges Verfahren

Transnationale Einreichfristen:
M-ERA.NET Pre-Proposal: 16.05.2023
M-ERA.NET Full-Proposal: **21.11.2023**

Nationale Einreichfristen:
Nationaler Kurzantrag: 17. 05.2023
Nationale Ergänzung: **22.11.2023**



Ansprechperson
DI Dr. Johannes Fritzer
T +43 57755 5032
johannes.fritzer@ffg.at

INFORMATIONEN LEICHT ZU FINDEN:

 <p>Energiewende</p>	 <p>Kreislaufwirtschaft</p>	 <p>Mobilitätswende</p>
 <p>Digitisierung & ...</p>	 <p>Arbeitsraum & ...</p>	 <p>Lebenswissenschaften & ...</p>
 <p>Produktion & Material</p>	 <p>Gesellschaft & Sicherheit</p>	 <p>Menschen, Qualifikation & Gender</p>
 <p>Kooperation & Forschungsinfrastruktur</p>	 <p>Innovative & wettbewerbsfähige Unternehmen</p>	 <p>Europa & Internationales</p>
 <p>Klimaneutrale Stadt</p>	 <p>Holzforschung & -wissenstransfer</p>	 <p>Quantenforschung & -technologie</p>

MOBILITÄTSWENDE WILL RETURN...

Herbstausschreibungen

25.10.2023

Regionen, Digitalisierung,
Infrastruktur, Kreislaufwirtschaft